

Wirkungsmodell mit Zielen für die Nationale
Strategie zur Prävention nichtübertragbarer
Krankheiten 2017–2024 (NCD-Strategie)

Begleitdokumentation zuhanden der Abteilung
„Prävention nichtübertragbarer Krankheiten“ des BAG

Luzern, den 10. Juli 2017

IMPRESSUM

Methodische Begleitung:

Birgit Laubereau, Dr. med. und MPH (Projektleitung)

Noëlle Bucher, MA (Projektmitarbeit)

Manuela Oetterli, Dipl. Natw. ETH und MPH (Qualitätssicherung)

INTERFACE

Politikstudien Forschung Beratung

Seidenhofstrasse 12

CH-6003 Luzern

Tel +41 (0)41 226 04 26

interface@interface-politikstudien.ch

www.interface-politikstudien.ch

Projektreferenz

Projektnummer: P14-53

Inhaltliche Verantwortung:

Abteilung „Prävention nichtübertragbarer Krankheiten“ des BAG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

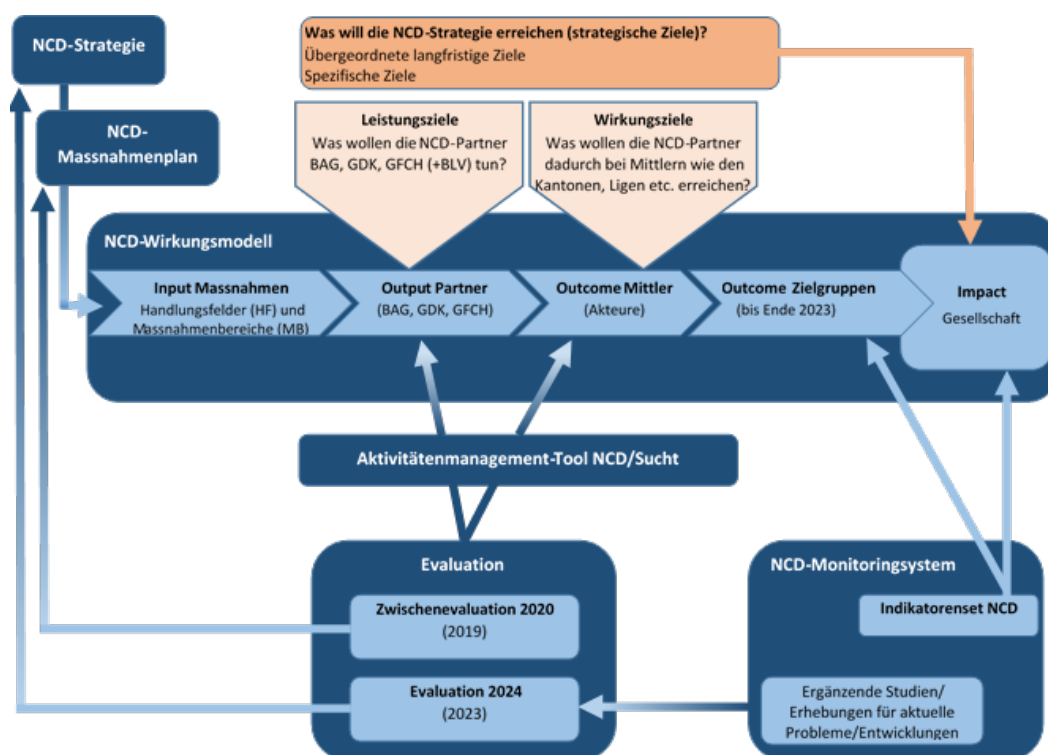
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BASPO	Bundesamt für Sport
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
GDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
GFCH	Gesundheitsförderung Schweiz
GP	Direktionsbereich Gesundheitspolitik des BAG
KAP	Kantonale Aktionsprogramme
KUV	Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung des BAG
NCD	Nichtübertragbare Krankheiten
NGO	Nichtregierungsorganisation
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
TPF	Tabakpräventionsfonds
VBGF	Vereinigung der kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung in der Schweiz

I AUSGANGSLAGE UND EINBETTUNG

Die vorliegende Begleitdokumentation erläutert das Wirkungsmodell zur „Nationalen Strategie zur Prävention nichtübertragbarer Krankheiten 2017–2024“ (NCD-Strategie) und zum entsprechenden Massnahmenplan¹. Zudem zeigt das vorliegende Dokument auf, welche Ziele die Partner bis Ende 2019 erreichen wollen (*Output Partner; Leistungsziele*) und wie sich die Erreichung dieser Ziele auf Mittler (*Outcome Mittler; Wirkungsziele*) auswirken soll. Mittler sind wichtige Akteure, wie beispielsweise Kantone, Leistungserbringer, NGOs und Versicherer, die im Kontakt mit den Zielgruppen stehen und deren Aktivitäten bei den Zielgruppen Wirkungen im Sinne der Strategie auslösen sollen.

Das Wirkungsmodell wurde im BAG unter Einbezug der GDK und von GFCH erarbeitet. Interface hat die Ausarbeitung des Wirkungsmodells sowie die Zielformulierung methodisch begleitet. Die Inhalte wurden von den Partnern der NCD-Strategie vorgegeben. Das iterative Vorgehen, parallel zur Entwicklung der Strategie und des Massnahmenplans unterstützte die wirkungsorientierte Formulierung der Strategie und der Massnahmen. Die folgende Darstellung zeigt die Einbettung des Wirkungsmodells in den Kontext der NCD-Strategie.

D 1.1: Einbettung des Wirkungsmodells in den Kontext der NCD-Strategie



Quelle: BAG.

¹ Vgl. entsprechende Dokumente <<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-nicht-uebertragbare-krankheiten.html>>, Zugriff am 14.2.2017.

Die vier übergeordneten langfristigen und die sechs spezifischen Ziele der Strategie werden im Wirkungsmodell ganz rechts abgebildet als Wirkungsziele bei spezifischen Zielgruppen (*Outcome Zielgruppen*) und in der Gesellschaft (*Impact*). Die Erreichung dieser Ziele wird 2023 mittels Indikatoren des bis 2019 aufzubauenden Monitoringsystems überprüft. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die vier übergeordneten, langfristigen Ziele im Zeitrahmen von ca. einer Generation erreicht werden können.

Der Massnahmenplan beschreibt drei Massnahmenbereiche (mit vierzehn Hauptmassnahmen) und fünf Querschnittsbereiche A bis E (mit zwölf Massnahmen) entsprechend den Handlungsfeldern 3 bis 7, welche im Wirkungsmodell durch je eine Schwerpunkt-massnahme repräsentiert werden. Für alle Massnahmen werden von den Partnern Leistungsziele (*Output Partner*) und Wirkungsziele bei den Mittlern (*Outcome Mittler*) formuliert und in einer Tabelle zusammengestellt (siehe separates Dokument: *Tabellen Leistungsziele Partner und Wirkungsziele Mittler zur NCD-Strategie*).² Die Erreichung dieser Ziele wird durch ein fortlaufendes Controlling (Aktivitätenmanagement-Tool) sowie eine Zwischenevaluation (per 2020) überprüft. Daher beziehen sich diese Ziele auf einen Zeithorizont bis 2019. Nach der Zwischenevaluation werden der Massnahmenplan und das Wirkungsmodell gegebenenfalls angepasst. 2023 ist eine Schlussevaluation der NCD-Strategie vorgesehen.

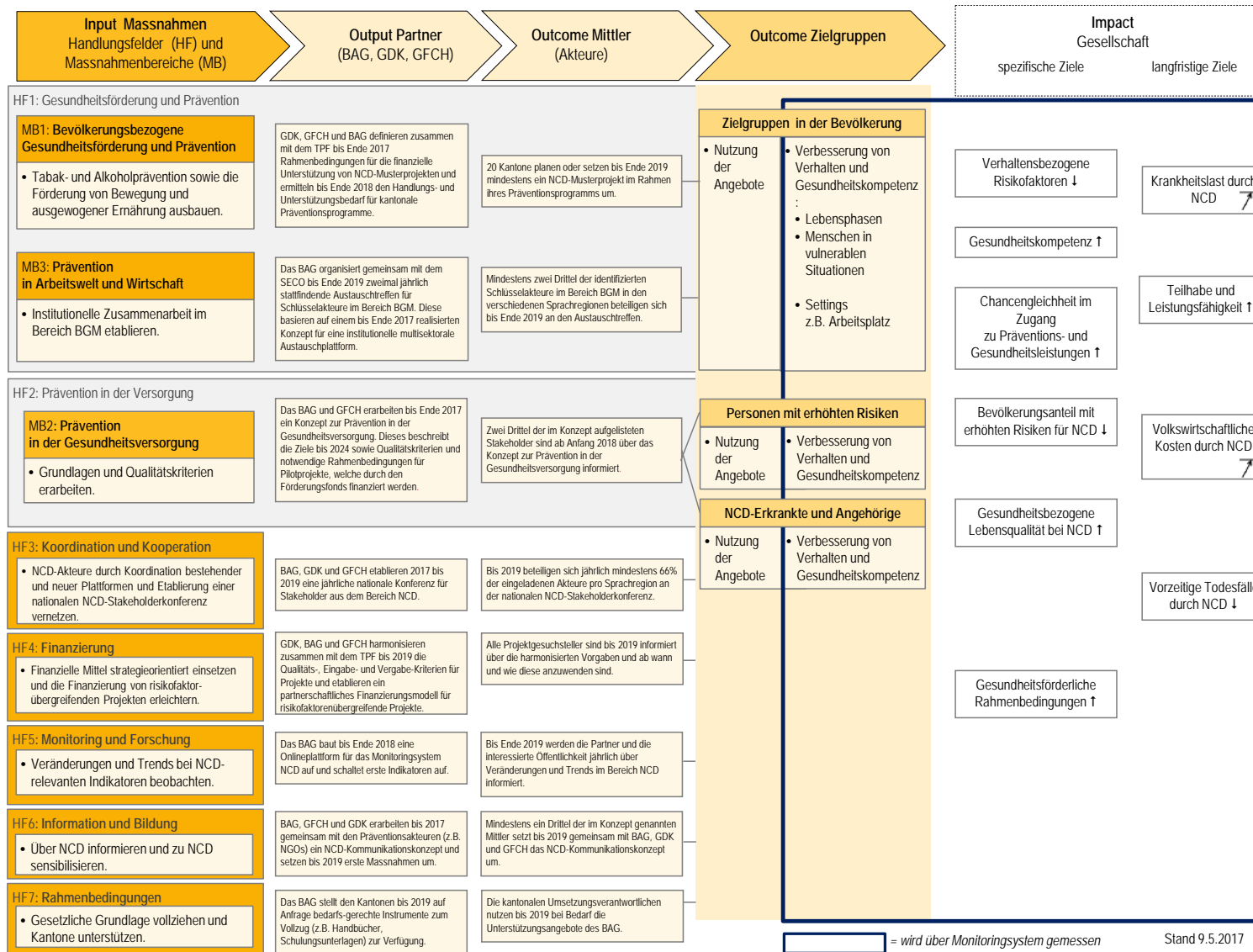
² Aktuell (Stand April 2017) steht bei acht Massnahmen die abschliessende Zielformulierung noch aus. Diese ist im Jahr 2017 vorgesehen.

Nachfolgend wird das Wirkungsmodell kurz erläutert. Um die wichtigsten Wirkungszusammenhänge sichtbar zu machen, musste die Komplexität der Strategie und des Massnahmenplans reduziert werden. Das Wirkungsmodell erhebt daher keinen Anspruch auf eine umfassende und vollständige Abbildung der Massnahmen im Rahmen der Strategie. Hingegen soll die Schwerpunktsetzung exemplarisch verdeutlicht werden. Dafür wurde pro Massnahmenbereich und Querschnittsbereich³ je eine Schwerpunktmassnahme im Sinne eines illustrierenden Beispiels herausgegriffen. Diese sind im separaten Dokument *Tabellen Leistungsziele Partner und Wirkungsziele Mittler zur NCD-Strategie* als solche ausgewiesen.

Das Wirkungsmodell zeigt die Ziele der NCD-Strategie entlang der verschiedenen Stufen der Wirkungsentfaltung. Es stellt dar, wie die Massnahmen der Partner die Mittler beeinflussen und wie deren Aktivitäten auf die spezifischen Zielgruppen und letztendlich in der Gesellschaft wirken sollen.

³ Im Massnahmenplan sind die Querschnittsmassnahmen den fünf Querschnittsbereichen A bis E zugeordnet welche den Handlungsfeldern (HF) 3 bis 7 entsprechen: A. Koordination und Kooperation (HF3), B. Finanzierung (HF4), C. Monitoring und Forschung (HF5), D. Information und Bildung (HF6), E. Rahmenbedingungen (HF7).

D 2.1: Wirkungsmodell der NCD-Strategie 2017–2024



Quelle: Darstellung Interface.

Das Wirkungsmodell umfasst zwei Achsen: Entlang der *vertikalen* Achse sind links die Massnahmen dargestellt und weiter rechts unter Outcome Zielgruppen die drei Zielgruppen, an die sich die Massnahmen vorrangig richten. Die *horizontale* Achse zeigt auf, über welche Stufen die Strategie ihre Wirkung entfaltet. Diese sind nachfolgend erläutert:

- *Ebene Input Massnahmen:* Auf dieser Ebene sind die Massnahmen der Partner (BAG, GDK, GFCH sowie weitere wie beispielsweise TPF, BLV, eHealth Schweiz) dargestellt. Die Massnahmen sind sieben Handlungsfeldern (HF 1–7) und drei Massnahmenbereichen (MB 1–3) zugeordnet. Handlungsfeld 1 umfasst die Massnahmenbereiche 1 und 3 mit jeweils einer Hauptmassnahme. Handlungsfeld 2 umfasst den Massnahmenbereich 2, ebenfalls mit einer Hauptmassnahme. Dazu kommen unterstützende Massnahmen in fünf Querschnittsbereichen, die den fünf Handlungsfeldern 3 bis 7 entsprechen. Im Wirkungsmodell wurde pro Bereich eine Schwerpunktmassnahme herausgegriffen.
- *Ebene Output Partner:* Pro Massnahme ist auf Ebene Output ein Ziel formuliert, das beschreibt, welche Leistungen die Partner (BAG, GDK, GFCH sowie weitere wie beispielsweise TPF, BLV, eHealth Schweiz) bis 2019 erbringen sollen. Die Zielerreichung auf dieser Ebene wird jährlich mittels Controlling sowie im Jahr 2019 im Rahmen der Zwischenevaluation überprüft. Auf Basis der Ergebnisse der Zwischenevaluation werden die Output-Ziele für die Jahre 2020–2024 angepasst.
- *Ebene Outcome Mittler:* Auf Ebene Outcome Mittler ist ein Wirkungsziel pro Massnahme formuliert. Dieses beschreibt die angestrebte Veränderung bei den Mittlern (beispielsweise Kantone, Leistungserbringer, NGOs) infolge des erreichten Leistungsziels bis 2019. Die Zielerreichung auf dieser Ebene wird jährlich mittels Controlling sowie im Jahr 2019 im Rahmen der Zwischenevaluation überprüft. Auf Basis der Ergebnisse der Zwischenevaluation werden die Outcome-Ziele für die Jahre 2020–2024 angepasst.
- *Ebene Outcome Zielgruppen:* Diese Ebene beinhaltet die Wirkungsziele bei den wichtigsten Zielgruppen der NCD-Strategie. Dies sind erstens *Zielgruppen in der Bevölkerung*, wie Menschen in vulnerablen Situationen oder Erwerbstätige und Lehrlinge. An diese Zielgruppen richten sich vor allem Massnahmen der Massnahmenbereiche 1 und 3 (bevölkerungsbezogene Gesundheitsförderung und Prävention und Prävention in Arbeitswelt und Wirtschaft). Zweitens sind *Personen mit erhöhten Risiken* für NCD sowie *NCD-Erkrankte und ihre Angehörige* wichtige Zielgruppen, an die sich vor allem Massnahmen des Massnahmenbereichs 2 (Prävention in der Gesundheitsversorgung) richten. Entfalten die Massnahmen der Partner (BAG, GDK, GFCH sowie weitere wie beispielsweise TPF, BLV, eHealth Schweiz) wie geplant ihre Wirkung bei den Mittlern, so wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie einen Beitrag zur Erzielung von Wirkungen bei den Zielgruppen leisten. Die Erreichung einzelner Ziele auf dieser Ebene wird 2023 mittels Indikatoren aus dem NCD-Monitoringsystem überprüft.
- *Ebene Impact Gesellschaft:* Diese Ebene beinhaltet die zehn strategischen Ziele, welche die Zielrichtung der NCD-Strategie visualisieren und sich in übergeordnete langfristige und spezifische Ziele gliedern. Entfalten die Massnahmen der Partner (BAG, GDK, GFCH sowie weitere wie beispielsweise TPF, BLV, eHealth Schweiz) und der Mittler wie geplant ihre Wirkung bei den Zielgruppen, so ist davon aus-

zugehen, dass sie einen Beitrag zur Erzielung von Wirkungen in der Gesellschaft leisten. Die Erreichung der Ziele auf dieser Ebene wird 2023 mittels Indikatoren aus dem NCD-Monitoringsystem überprüft. ↗ meint eine Dämpfung des Anstiegs.

Ausgehend vom Massnahmenplan zur NCD-Strategie 2017–2024 wurden für alle Massnahmen der Partner (BAG, GDK, GFCH sowie weitere wie beispielsweise TPF, BLV, eHealth Schweiz) Ziele auf Ebene Output und Outcome Mittler, soweit möglich, gemäss der SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminierbar),⁴ formuliert. Diese Ziele sind in Tabellen in einem separaten Dokument zusammengestellt, welches punktuell weiterentwickelt wird.⁵

Die Tabellen sind in sieben Spalten gegliedert:

- *Ansprechorganisationen*: Diese Spalte bezeichnet die federführende Organisation für die Umsetzung der Massnahme (fetter Schriftschnitt) sowie weitere wichtige Partner (aus BAG, GDK, GFCH, TPF, BLV, eHealth Schweiz).
- *Nr. und Titel der Massnahme*: Diese Spalte enthält die Formulierungen entsprechend dem Massnahmenplan. Diese Massnahmen können mehrere Aktivitäten umfassen, welche im Massnahmenplan weiter ausgeführt werden.
- *Output Partner*: In dieser Spalte sind pro Massnahme ein oder mehrere Leistungsziele der Partner (BAG, GDK, GFCH sowie weitere wie beispielsweise TPF, BLV, eHealth Schweiz) beschrieben. Dabei ist festgehalten, wer bis Ende 2019 (jährlich) welche Leistung in welchem Umfang zuhanden von welchen Mittlern erbringt.
- *Outcome Mittler*: In dieser Spalte sind die Wirkungsziele bei den Mittlern beschrieben. Es wird konkretisiert was aufgrund der Leistung der Partner (BAG, GDK, GFCH sowie weitere wie beispielsweise TPF, BLV, eHealth Schweiz) bei welchem Mittler bis Ende 2019 (jährlich) verändert werden soll.
- *Datenquelle und Datenerhebung*: Diese zwei Spalten enthalten je die Datenquellen zur Überprüfung der Erreichung der Ziele *Output Partner* und *Outcome Mittler*. Es wird ausgewiesen, woher die relevanten Informationen bezogen und zu welchem Zeitpunkt sie erhoben werden und wer für die Erhebung verantwortlich ist.
- *Zielgruppen*: In dieser Spalte wird jede Massnahme einer der drei Hauptzielgruppen der NCD-Strategie zugeordnet. Die Hauptzielgruppen sind im Wirkungsmodell unter *Outcome Zielgruppen* ausgewiesen und umfassen (1) Zielgruppen in der Bevölkerung (wie Menschen in vulnerablen Situationen oder Erwerbstätige und Lehrlinge), (2) Personen mit erhöhten Risiken für NCD sowie (3) NCD-Erkrankte und ihre Angehörige.
- *Bemerkungen*: Diese Spalte weist (1) die Schwerpunktmassnahmen aus, die ins Wirkungsmodell übernommen wurden. Zudem enthält sie (2) Bemerkungen zu fehlenden Zielformulierungen einzelner Massnahmen und (3) werden in dieser Spalte Abkürzungen erläutert.

⁴ Vgl. auch Brunold, Herbert (BAG); Fässler, Sarah; Oetterli, Manuela (Interface Politikstudien, Luzern) (2017): Die Erarbeitung von «Wirkungsmodellen» und Indikatoren. Wesentliches in Kürze.

⁵ Tabellen Leistungsziele Partner und Wirkungsziele Mittler zur NCD-Strategie. Aktuell (Stand April 2017) steht bei acht Massnahmen die abschliessende Zielformulierung noch aus. Diese ist im Jahr 2017 vorgesehen.